

Welchen Luftdruck für 275/40 R21?

Beitrag von „Baetge10“ vom 7. Januar 2022 um 10:26

Hallo,

welches ist der richtige Luftdruck für:

TouaregII Dunlop Ultra Grip Winter auf 275/40 R21

Gruß

Jörg Baetge

Beitrag von „coala“ vom 7. Januar 2022 um 10:45

Servus Jörg,

ich habe der Überschrift mal etwas Aussagekraft verliehen. Da es sich von der Größe her um Serienbereifung handelt, findest du die korrekten Luftdrücke auf einem Aufkleber an der B-Säule. Alternativ finden sich solche Aufkleber auch gerne im Deckel des Handschuhfachs oder auf der Innenseite des Tankdeckels.

Grüße

Robert

Beitrag von „Kater Spot“ vom 7. Januar 2022 um 12:17

Servus Robert,

21 Zoll ist Serienbereifung??

Gruß, Michi

Beitrag von „Bergheimer“ vom 7. Januar 2022 um 12:25

Moin,

ja, ab Werk lieferbar. Hab die gleiche Felgen wie der Kollege montiert. 21 Zoll, VW Mallory.

Fahre die Bereifung mit 4x 2.5 Bar. Solo, nicht Beladen.

Hier noch ein passender Link:

[Reifendruck für VW Touareg » Oponeo.de](#)

VG

didi

Beitrag von „coala“ vom 7. Januar 2022 um 15:22

[Zitat von Kater Spot](#)

[...] 21 Zoll ist Serienbereifung?? [...]

Servus Michi,

richtig, alle ab Werk lieferbaren Reifendimensionen sind hier aufgeführt: [Freigegebene Rad-/Reifenkombinationen beim TII](#)

Grüße

Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Januar 2022 um 16:22

[Zitat von Bergheimer](#)

ja, ab Werk lieferbar. Hab die gleiche Felgen wie der Kollege montiert. 21 Zoll, VW Mallory.

Fahre die Bereifung mit 4x 2.5 Bar. Solo, nicht Beladen.

Hallo Didi,

das kommt mir etwas wenig vor für so große Räder 🤔

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Kater Spot“ vom 7. Januar 2022 um 17:36

Hallo didi, hallo Robert,

danke, gut zu wissen/haben.

Gruß, Michi.

Beitrag von „lobito“ vom 9. Januar 2022 um 11:44

Ich finde die Empfehlungen für den Luftdruck beim Touareg zu niedrig, das ist wohl damit mehr Komfort simuliert wird. Führt dann aber zu der oft gehörten Sägezahnbildung auf den Reifen. Ich fahre die 20 Zoll Reifen mit 3,0 rundum.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 9. Januar 2022 um 12:44

Moin,

Der Luftdruck hat keinen Einfluß auf eine eventuelle Sägezahnbildung, Reifencharakteristik und Fahrstil, aber auch durch eine verstellte Achsgeometrie und defekte Stossdämpfer sind hierfür

verantwortlich.

VG

didi

Beitrag von „lobito“ vom 13. Januar 2022 um 17:47

Zitat von Bergheimer

Moin,

Der Luftdruck hat keinen Einfluß auf eine eventuelle Sägezahnbildung, Reifencharakteristik und Fahrstil, aber auch durch eine verstellte Achsgeometrie und defekte Stossdämpfer sind hierfür verantwortlich.

VG

didi

Aha, na gut ich fahre ja erst seit 36 Jahren. Meine Erfahrungen und auch die vom ADAC sagen da was ganz anderes.

Defekte Stoßdämpfer und verstellte Spur/Achsgeometrie zeigt sich an anderen Merkmalen.

Beitrag von „GüntherK“ vom 13. Januar 2022 um 19:00

Fahre 295/35-21 vorne 2,6 hinten 2,8.

Hat sich nach viel rumspielen als guter Kompromiss aus Komfort und Strassenlage ergeben. Verschleiss gleichmässig.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 14. Januar 2022 um 13:09

Zitat von GüntherK

Fahre 295/35-21 vorne 2,6 hinten 2,8.

Moin,

sehe leider nicht, ob Du einen TII fährst..... Bist Du Dir mit der Reifengröße sicher ?

Gruss,

didi

Beitrag von „GüntherK“ vom 14. Januar 2022 um 17:50

Ja, fahre einen T2 V8TDi.

Könnte also sein, das man beim V6 vorne 2,4/2,5 probieren könnte. Der V6 wird vorne sicher etwas leichter sein.

Beitrag von „Baetge10“ vom 19. Januar 2022 um 08:41

Hallo Leute,

danke für die vielen Einlassungen.

Mein Reifen-Fredl hat mir rundum 3,5 bar aufgepumpt. Ist ein Spezi.

Das wär dann ein bar über der Werksangabe.

Ist schon putzig wie die Meinungen auseinandergehen.

Einen Einfluß auf den Reifen muss es haben, nur welchen ?

Zuviel Druck kann es wohl kaum geben.

Zu wenig schon eher.

Ich fahre im Moment vorne 2,5 hinten 2,7 und werde nach all den Berichten wechseln auf vorne und hinten 2,9.

Komfort durch weniger Druck brauche ich nicht. Habe ein Luftfahrwerk.

Gruß

Jörtg

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2022 um 08:53

[Zitat von Baetge10](#)

[...] Zuviel Druck kann es wohl kaum geben. [...]

[...] Komfort durch weniger Druck brauche ich nicht. Habe ein Luftfahrwerk. [...]

Servus Jörg,

deutlich zu hoher Reifendruck ist sehr wohl nachteilig. Er führt zu einer drastischen Haftungsverschlechterung durch eine verminderte Reifenaufstandsfläche, erhöhter Abnutzung und verstärktem Verschleiß der Radaufhängung.

Und merke: Luftfahrwerk schützt vor höherfrequenten Schwingungen und Stößen mit kurzer Anstiegszeit (Querrillen, Schlaglöcher, Kopfsteinpflaster, Gullideckel etc.) in keinster Weise. Das ist völliger Quatsch.

Grüße

Robert

Beitrag von „Baetge10“ vom 19. Januar 2022 um 09:24

ich glaube, bei 3 bar statt 2,5 bar werden wir die Effekte bei 275'er nicht herausfahren, oder ?

Beitrag von „pe7e“ vom 19. Januar 2022 um 10:03

Hallo,

das kommt auf das eigene Popometer an. Einige merken 0,2 bar Unterschied, andere bekommen nicht mal mit wenn sie einen Plattfuß haben. Ich habe den Druck bei den originalen Contis leicht erhöht, da wurde der Sägezahn besser. Leider ist der Conti den Spurrillen dann noch mehr hinterhergelaufen.

Bei einer Gefahrenbremsung sind sicher aufgrund der Aufstandsfläche Unterschiede vorhanden.

Gruß Peter

Beitrag von „Baetge10“ vom 19. Januar 2022 um 10:24

Peter, das mit dem Popmeter nehme ich dir sofort ab.

Passt.

Aber bei einem 275'er ändert man keine Aufstandsfläche durch Luftdruck.

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2022 um 10:32

[Zitat von Baetge10](#)

[...] Aber bei einem 275'er ändert man keine Aufstandsfläche durch Luftdruck.

Kannst du das mal näher erklären, *warum* nicht? 🤔

Grüße

Robert

Beitrag von „Baetge10“ vom 19. Januar 2022 um 10:35

Aufstandsfläche im Verhältnis zur Flankenfläche sind derart unterschiedlich, dass eine Aufstandsflächenänderung hier durch veränderten Luftdruck nicht möglich ist.

Die Flankenfläche bei 40 zu 275 ist gemeint

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2022 um 11:15

Zitat von Baetge10

Aufstandsfläche im Verhältnis zur Flankenfläche sind derart unterschiedlich, dass eine Aufstandsflächenänderung hier durch veränderten Luftdruck nicht möglich ist.

Die Flankenfläche bei 40 zu 275 ist gemeint

Aaaah ja. Du scheinst ja eine Art "Querdenker der Kfz-Technik" zu sein 🤖.

Selbstverständlich behalten wir uns vor, derartige Ansichten, die technisch völlig unsinnig sind, schon im Sinne des Schutzes anderer Verkehrsteilnehmer jederzeit richtig zu stellen.

Grüße

Robert

Beitrag von „GüntherK“ vom 19. Januar 2022 um 12:28

Natürlich fahren sich die Reifen bei 3,5bar in der Mitte viel stärker ab.

Nach ca 10- 15.000km kannst Du sie tauschen.

Das wird auch der Grund sein, warum dein Reifenspezi ein Bar mehr einfüllt.

Mit dem richtigen Liftdruck fährst Du sicher 30-40.000km.

Beitrag von „Baetge10“ vom 19. Januar 2022 um 13:57

ist einer meiner besten Freunde - der macht sowas nicht.

Er hat nur Recht

Beitrag von „GüntherK“ vom 19. Januar 2022 um 17:59

Alles gut, fahr doch ruhig deine 3,5 Bar und melde Dich dann in 10.000km noch einmal, wenn die Reifen in der Mitte blank sind.

Dein Spezi wird Dir das sicher glaubhaft die Ursache erklären können.

Die Reifenentwickler bei VW oder bei den Reifenherstellern haben doch alle eh keine Ahnung.

Der Spezialist von ATU/ PitStop oder sonstwas ist da viel schlauer.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 20. Januar 2022 um 08:20

Moin,

auch ist zu bedenken, das bei kalten Reifen der Luftdruck gemessen wird.

Bei 3,5 bar kalt hast Du im Sommer bei flotter Autobahnfahrt mehr als 4,0bar drauf....

Dein Kumpel scheint nach dem Motto "Viel hilft viel " zu arbeiten... 🙄

VG

didi

Beitrag von „northpower“ vom 21. September 2022 um 09:32

Wie ging es hier weiter ?

Beitrag von „Baetge10“ vom 23. September 2022 um 10:10

ich fahre seit über 15000km mit Luftdruck(kalt) 2,8bar und es ist kein nennenswerter Verschleiss zu sehen.

Bestätigung für mich: 2,8 bar ist der rrichtige Weg

Vorausgesetzt man hat Luftfederung und kann den Komfortverlust bei etwas höherem Luftdruck ausgleichen.

Aber, das Rad läuft bei 2,8bar leichter.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 24. September 2022 um 09:47

[Zitat von GüntherK](#)

Alles gut, fahr doch ruhig deine 3,5 Bar und melde Dich dann in 10.000km noch einmal, wenn die Reifen in der Mitte blank sind.

Dein Spezi wird Dir das sicher glaubhaft die Ursache erklären können.

Die Reifenentwickler bei VW oder bei den Reifenherstellern haben doch alle eh keine Ahnung.

Der Spezialist von ATU/ PitStop oder sonstwas ist da viel schlauer.

Moin,

Fahre einen Pirelli Scorpion in 275/40/21. Maximal zulässiger Druck ist 340kpa /50psi, entspricht 3,4 BAR. Aufdruck auf dem Reifen.

Damit fährt der Kollege mit seinen kalt 3,5bar schon drüber, geschweige im Sommer bei flotter Autobahnfahrt.

VG

didi